



## Submission Bodensee-Oberschwaben Durchschnittspreis steigt um 68%

Am 15. März 2022 fand im Kreisforstamt Biberach die Eröffnung der Käuferangebote zur Wertholzsubmission Bodensee-Oberschwaben statt. Bei der Submission werden die wertvollsten Hölzer aus den Wäldern der Landkreise Ravensburg, Biberach und Bodenseekreis sowie aus Vorarlberg an die Meistbietenden verkauft. Angeboten waren gut 1.000 Festmeter Laub- und Nadelwertholz aus Kommunal- und Privatwald. Das Holz konnte für 523.000 € verkauft werden.

Dabei spiegelt das Angebot von 20 verschiedenen Baumarten die hohe Vielfalt der heimischen Forstwirtschaft wieder.

Das Holz konnte im Durchschnitt zu einem Preis von 504 € je Festmeter verkauft werden.

An den Preisen zeigte sich, dass immer noch das Eichenholz sehr beliebt ist. Mit durchschnittlich 750 € je Festmeter war Eiche die Baumart mit den höchsten Preisen. Mit 470 Festmetern war fast die Hälfte des angebotenen Holzes Eiche. Auch die sogenannte „Braut“ der Submission, also der teuerste Stamm, war eine Eiche. Sie wurde für 10.140 € oder 2.289 €/Festmeter verkauft und kam aus dem Landkreis Biberach.





Das höchste Gebot pro Festmeter wurde mit 3.621 €/Festmeter auf einen Riegelbergahorn aus Vorarlberg abgegeben. Riegelahorne weisen eine seltene Holzstruktur auf, die optisch sehr schön und bei Musikinstrumentenbauern sehr gefragt ist.

40 Festmeter Lärchenwertholz konnten zu durchschnittlich 394 €/Festmeter verkauft werden. Der Preis für Douglasienholz lag mit durchschnittlich 305 €/Festmeter deutlich unter dem Preis des Lärchenholzes.

Gegenüber der Submission 2021 konnte die angebotene Holzmenge verdoppelt werden. Der Durchschnittspreis stieg um 68%. Die Wertsteigerung verdeutlicht, dass Holz nach wie vor ein sehr gefragter Rohstoff ist.

## Förderung zur Bewältigung der Folgen von Extremwetterereignissen

Das Förderprogramm Nachhaltige Waldwirtschaft wird im Jahr 2022 fortgeführt. Seit Kurzem stehen hierfür überarbeitete Antragsunterlagen und zusätzliche Informationsmaterialien zu den verschiedenen Angeboten zur Verfügung. Diese können im Internet im [Förderwegweiser des MLR](#) unter der *Rubrik Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen* abgerufen werden. Die wichtigsten Formulare und Merkblätter finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).

## Bewässerung von geförderten Kulturen

Für bereits geförderte Kulturen kann bei extremer Trockenheit auch die Bewässerung bezuschusst werden. Dies ist maximal dreimal jährlich im Zeitraum von März bis September möglich. Dabei gilt ein Mindestabstand von 14 Tagen zwischen den Durchgängen. **Jeder Durchgang muss vor der Durchführung zwingend beim zuständigen Revierleiter angezeigt werden, jeder Durchgang ist mit einem Fotonachweis zu dokumentieren.**

Weitere Informationen zur Bewässerung finden Sie im [Merkblatt der Landesforstverwaltung](#).

# NewsBlätter

DER NEWSLETTER FÜR WALDBESITZER



Landratsamt  
Biberach

Nr. 2/2022

## Wichtige Hinweise für Antragsteller

Im Falle von Wiederbewaldungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Pflanzung und Pflegeeingriffe in Naturverjüngung, ist der **Antrag vor Beginn der Maßnahme** zu stellen. Nach der Durchführung ist diese durch Abgabe des Zahlungsantrages und ggf. weiteren Unterlagen nachzuweisen. Erst dann kann die Maßnahme geprüft werden und die Auszahlung erfolgen!

Bei der Aufarbeitung von Schadholz, bei Borkenkäfermonitoring und der Bewässerung von geförderten Kulturen kann der Antrag **nach** der Durchführung gestellt werden. Zwingend notwendig ist jedoch die **vorherige formlose Anzeige** beim zuständigen Revierleiter.

## Pflanzschulung für interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer

Das Kreisforstamt Biberach bietet im Frühjahr an diesen beiden Terminen Fortbildungen zur Forstpflanzung an:

Dienstag, 05.04. Forstrevier Laupheim  
Dienstag, 12.04. Forstrevier Langenenslingen

jeweils von 13:00 bis ca. 16:00 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 0 73 51/52 69 00 an. Einen Lageplan mit den konkreten Treffpunkten erhalten Sie dann vor der jeweiligen Schulung per Mail.

Die Teilnahme ist kostenlos; festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung wird empfohlen.

| Seite 3 |

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse [newsletter.kreisforstamt@biberach.de](mailto:newsletter.kreisforstamt@biberach.de) Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch ist gewährleistet, dass unsere E-Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Möchten Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie hier.



Adresse:  
Landratsamt Biberach  
Kreisforstamt  
Rollinstraße 17  
88400 Biberach  
Telefon: 07351 52 6900  
[forstamt@biberach.de](mailto:forstamt@biberach.de)

DAS KREISFORSTAMT INFORMIERT

# NewsBlätter

DER NEWSLETTER FÜR WALDBESITZER



Landratsamt  
Biberach

Nr. 2/2022

## Aktuelles zum Holzmarkt

### Nadelholz

Im Nadelholz sind nach wie vor alle Sortimente gefragt und gut verkäuflich. Aufgrund der Witterung muss bereits mit dem Befall vom Nutzholzborkenkäfer am liegenden Holz gerechnet werden, was zu einer Qualitätsminderung führen kann.

Die Abfuhr der angehenden Hölzer aus dem Wald funktioniert je nach Käufer in sehr unterschiedlicher Geschwindigkeit.

### Laubholz

Auch im Laubholz ist die Nachfrage nach allen Sortimenten und Baumarten weiterhin vorhanden. Die Vermarktung als **Stammholz** ist nur bei größeren Mengen möglich. Die Nachfrage nach **Brennholz** ist weiterhin hoch.

Wenn Sie aktuell Holz einschlagen möchten oder noch im Einschlag sind, wenden Sie sich bezüglich Sortierung und eventuell notwendiger Schutzspritzungen gerne an Ihren zuständigen Revierleiter.

| Seite 4 |

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse [newsletter.kreisforstamt@biberach.de](mailto:newsletter.kreisforstamt@biberach.de) Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch ist gewährleistet, dass unsere E-Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Möchten Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie hier.



#### Adresse:

Landratsamt Biberach  
Kreisforstamt  
Rollinstraße 17  
88400 Biberach  
Telefon: 07351 52 6900  
[forstamt@biberach.de](mailto:forstamt@biberach.de)

DAS KREISFORSTAMT INFORMIERT

# NewsBlätter

DER NEWSLETTER FÜR WALDBESITZER



Landratsamt  
Biberach

Nr. 2/2022

## *kurz und knapp*

- Erhöhte Waldbrandgefahr durch Trockenheit! Rauchen und offenes Feuer sind von März bis Oktober im Wald nicht erlaubt.
- Jetzt gibt es wieder frischen Bärlauch. Sammeln Sie maximal eine Hand voll und nur, wenn Sie sich sehr gut auskennen. Es besteht Verwechslungsgefahr mit ähnliche aussehenden aber stark giftigen Pflanzen wie Maiglöckchen und Aronstab.
- Forstamt kompakt **online**-Veranstaltungen, jeweils 19.00 bis 19.30 Uhr, [Teilnahmelink](#)  
Dienstag, 05.04. Förderung nachhaltige Waldwirtschaft  
Dienstag, 26.04. Borkenkäfermonitoring
- FVA Praxisratgeber „Waldumbau und Jagd“: Der Klimawandel wird den Wald massiv verändern. Der Waldumbau ist eine Mammutaufgabe, bei der alle Beteiligten zusammenarbeiten müssen. [Broschüre Waldumbau und Jagd](#)
- Das Blatt wenden - Gemeinsam für die Zukunft unserer Wälder. Welche Maßnahmen die Landesregierung ergriffen hat, welchen Beitrag die Forstleute im Land leisten und was Sie selbst tun können, steht im Mittelpunkt dieser landesweiten Infokampagne.



| Seite 5 |

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse [newsletter.kreisforstamt@biberach.de](mailto:newsletter.kreisforstamt@biberach.de) Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch ist gewährleistet, dass unsere E-Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Möchten Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie hier.



**Adresse:**  
Landratsamt Biberach  
Kreisforstamt  
Rollinstraße 17  
88400 Biberach  
Telefon: 07351 52 6900  
[forstamt@biberach.de](mailto:forstamt@biberach.de)